

Nordkorea im Wandel : Staatliches Unrecht, Aufarbeitung und Versöhnung

북한의 변화와 국가범죄에 대한 청산과 화해

VORTRAGSREIHE
VON KONFERENZ
„TRANSITIONAL JUSTICE“

21.11.2015

컨퍼런스
"전환기적 정의" 내
강연기록

2015.11.21

Übersetzung, Layout:

Atelier KI JUN KIM
www.kijunkim.com



Herz für Korea e.V.

<http://heko-berlin.org/>
info@heko-berlin.org

Dieses Projekt wurde in Kooperation mit folgenden Partnern durchgeführt;



OVERSEAS KOREANS FOUNDATION

재외동포재단



ASIA CONTEMPORARY ART PLATFORM **NON** BERLIN

**MEIN
BLAU**
projektraum

Inhalt

6 Einführung

8 Bedeutung der Stasi-Unterlagen für die strafrechtliche Verfolgung staatlich veranlasster Verbrechen in der DDR sowie für weitere Zwecke der Aufarbeitung der SED-Diktatur

Joachim Förster
BStU (Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR)

16 Versöhnungsprozesse zwischen Opfern und Tätern nordkoreanischer Menschenrechtsverbrechen – unrealistisch? (in Englisch)

Charles von Denkowski
Transitional Justice Working Group

26 Die strafrechtliche Aufarbeitung von Gefangenemisshandlungen im DDR-Strafvollzug – Leitlinien und Erkenntnisse

RA Dr. Pfarr, Kanzlei Gleiss Lutz

28 Rolle der Sozialen Arbeit im koreanischen Wiedervereinigungsprozess

Prof. Dr. Cordula von Denkowski
Hochschule Hannover, HEKO Berlin

34 über HEKO

목차

6 소개

8 구 동독 시기 정치적인 요인의 범죄자의 형사 소추를 위한 추적,
동독 국가안전부 문서관리청의 의미 그리고 독일 사회주의 통일당의 독재
조사의 의의

요아힘 뢰어스터
구동독 국가안전부 문서 관리청

16 북한 인권침해의 가해자와 피해자간 화해프로세스의 가능성

찰스 폰 덴코브스키
전환기적 정의 그룹

5

26 구 동독시절 교도소의 죄수확대에 대한 형사법적 처리
- 가이드라인 및 결과

파르 변호사, 법률 사무소 Gleiss Lutz

28 한반도 통일과정에서 사회 노동의 역할

코두라 폰 덴코브스키 교수
하노버 대학교, 헤코 베를린

34 헤코에 관해

Einführung

„Transitional Justice“ ist die Fortsetzung der von NON Berlin und HEKO e.V. ins Leben gerufenen Reihe zum Thema Übergangsgesellschaften vor dem Hintergrund der Teilung Nord- und Südkoreas. Die Reihe verbindet wissenschaftliche und politische Perspektiven mit künstlerischen. 2014 startete die Reihe im Rahmen des 25. Jahrestages des Falls der Mauer und der 70jährigen Teilung Koreas mit dem Thema „Dunkle Grenze“ und widmet sich in der Fortsetzung vor dem Hintergrund des 25. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung mit einer Konferenz, einer Ausstellung und einer Performance auf dem Thema „Transitional Justice“.

Ausstellung

We remember Me - Künstlerin: Chan Sook Choi

20.11. - 29.11.2015
Meinblau Projektraum

Performance

Pung Jung. Gak (Wind-Meaning Engraving) - 11 dance project von Joowon Song

19.11.2015
Meinblau Projektraum
Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin

Konferenz

Nordkorea im Wandel: Staatliches Unrecht, Aufarbeitung und Versöhnung

21.11.2015
NON Berlin, Asia Contemporary Art Platform
Chausseestr. 11, 10115 Berlin

9

Im Umgang mit Übergangsgesellschaften hat sich seit den 1990er Jahren das Konzept „Transitional Justice“ (TJ), das sich mit dem deutschen Begriff „Vergangenheitspolitik“ und „Vergangenheitsbewältigung“ überschneidet, durchgesetzt. Dieser Ansatz „steht für Bemühungen, die Vergangenheit eines gewaltsamen Konflikts oder eines Regimes aufzuarbeiten, um in einer gespaltenen Gesellschaft den Übergang zu Sicherheit und Frieden zu fördern“. Der Ansatz umfasst verschiedene Maßnahmen, die in der Transitionsphase „den faktischen wie symbolischen Bruch mit dem früheren System manifestieren und dazu beitragen, im Entstehen begriffene demokratische Institutionen zu konsolidieren. Langfristig zielt es darauf ab, Vertrauen aufzubauen, erneuten Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen und fragmentierte Gesellschaften zu versöhnen“¹. Somit steht hier nicht nur die Vergangenheit im Fokus, sondern auch die Gestaltung der Zukunft. Neben den Säulen Wahrheitsfindung und Gerechtigkeit, also neben Maßnahmen zum Umgang mit Opfern und Tätern, beinhaltet TJ das Feld der Geschichts- und Erinnerungspolitik. Sowohl Zupan als auch Buckley-Zistel merken an, dass die Maßnahmen von TJ auch zu einer größeren Spaltung der Gruppen in fragmentierten Gesellschaften führen können. Denn die im Sinne der Wahrheitsfindung und Gerechtigkeit geschaffene Erinnerungspolitik schafft neue Narrative, die die Annäherungsprozesse behindern und die Differenzen zwischen Gemeinschaften verstärken können. Zudem können sich einige Akteure in diesem Feld mehr Geltung verschaffen als andere. Neben den faktischen Wahrheiten müssen so auch soziale Wahrheiten Beachtung finden. Im Rahmen der Veranstaltungen werden Perspektiven auf den Umgang mit Tätern und Opfern aufgemacht und der jeweils dahinter stehenden Erinnerungs- und Aufarbeitungspolitik ausgesprochen.

Dieses Band beinhaltet die Zusammenfassung der Vorträge der Konferenz „Nordkorea im Wandel: Staatliches Unrecht, Aufarbeitung und Versöhnung“.

¹ Natascha Zupan, 2011

소개

„전환기적 정의“는 남북 분단을 배경으로 과도기적 사회의 주제에 관해 다루는 논베를린과 헤코의 연속적인 행사이다. 본 연재는 학술적, 정치적 관점과 예술적 관점을 결합한다. 2014년 베를린 장벽 붕괴 25주년과 남북 분단 70주년의 일환에서 „어두운 경계“의 주제로 시작된 본 행사는, 독일 통일 25주년의 배경하에 „전환기적 정의“라는 주제를 컨퍼런스, 전시 그리고 공연을 통해 다룬다.

전시

우리는 나를 기억한다. - 작가 최찬숙

2015년 11월 20일 ~ 29일
마인블라우, 프로젝트공간, 베를린

공연

풍정.각 (風情.刻) - 무용가 송주원의 춤 공연

2015년 11월 19일
마인블라우, 프로젝트공간, 베를린

컨퍼런스

북한의 변화와 국가범죄에 대한 청산과 화해

2015년 11월 21일
논 베를린, 아시아 컨템퍼러리 아트 플랫폼, 베를린

과도기적 사회를 다루는 1990년대부터의 „과도기적 정의“의 개념은 „과거정치“ 그리고 “과거청산”의 독일의 개념과 교차되며 실현되었다. 이러한 접근방식은 „분단사회에서 안정, 평화사회로 변화하기 위한 폭력적인 대립 또는 정권의 과거와 타협하고자 하는 노력으로서 나타난다. 또한 전환기적 관점에서 기존의 시스템과 실질적 혹은 상징적 단절을 나타내며, 추가적으로 탄생하는 민주주의 기관을 강화하는 것에 공헌한다.¹ 여기엔 과거에만 초점을 맞추는 것만이 아닌 미래를 만들어가는 것 또한 포함된다. 진실규명과 정의회복의 중요한 두 주제와 더불어, 또한 피해자와 가해자를 다루기 위한 조치와 더불어 전환기적 정의는 역사 규명 정책의 분야를 포함한다. 주판 뿐 아니라 버클리 시스템 또한 전환기적 정의의 조치는 분열된 사회내 단체의 불화로 이어질 수 있다고 이야기한다. 더욱이 몇몇 사건 관계자들은 이 영역에서 더욱 큰 효력을 가지며, 실제적 진실 뿐 아니라 사회적 진실에도 주의를 기울여야 한다. 본 행사속에서 가해자와 희생자에 모두에 대한 관점들이 열리며, 그 이면의 역사규명정책에 관해서도 언급된다.

본 단행본은 북한의 변화와 국가범죄에 대한 청산과 화해를 주제로한 컨퍼런스의 강연기록의 요약이다.

1 나타샤 주판, 2011

Bedeutung der Stasi-Unterlagen für die strafrechtliche Verfolgung staatlich veranlasster Verbrechen in der DDR sowie für weitere Zwecke der Aufarbeitung der SED-Diktatur

Joachim Förster

BStU (Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR)

1. Einleitung

In diesem Jahr ist es 25 Jahre her, dass Deutschland nach 40 jähriger Teilung seine staatliche Einheit in Frieden und Freiheit wiedererlangt hat - ein Wunsch, der dem koreanischen Volk nach mittlerweile 70 Jahren der Teilung noch nicht in Erfüllung gegangen ist. Nach wie vor gibt es aber den Willen und das Bestreben nach Entspannung, Annäherung und schließlich der Wiedervereinigung Koreas in Frieden und Freiheit. Dieser Eindruck wird mir bei vielen Gelegenheiten und Begegnungen mit Delegationen aus Korea vermittelt. Dementsprechend besteht auch ein Interesse an den Erfahrungen, die man in Deutschland in den vergangenen 25 Jahren mit der Aufarbeitung der Folgen der SED-Diktatur gemacht hat.

2. Die Rolle des MfS und die Öffnung der Stasiakten durch das Stasi-Unterlagen-Gesetz

8 Eine wichtige Rolle spielten in diesem Zusammenhang die Hinterlassenschaften des Ministeriums für Staatssicherheit, der Stasi, wie die ostdeutsche Geheimpolizei genannt wurde. Sie war Instrument zum Machterhalt der kommunistischen Partei SED und nach eigenem Verständnis „Schild und Schwert der Partei“. Sie war in besonderer Weise Zielobjekt der friedlichen Revolution in der DDR des Jahres 1989, da sie von vielen Menschen als Symbol der Unfreiheit, Intransparenz und Unterdrückung empfunden wurde. Das in den Akten der Stasi dokumentierte Herrschaftswissen, das auf der Bespitzelung normaler, freiheitsliebender Bürger beruhte, in denen man Staatsfeinde sah oder vermutete, sollte gebrochen werden, begangenes und erlittenes Unrecht und versteckte Benachteiligungen sollten aufgedeckt und ausgeglichen werden, die Wahrheit über das Spitzel- und Zersetzungssystem der Stasi ans Tageslicht gebracht werden. Die zentrale Forderung der Jahre 1989 und 1990 nach Öffnung der Stasiakten stieß zunächst auf Skepsis bei Politikern in Ost wie West.

Man befürchtete, die in den Akten verborgenen Inhalte würden bei Bekanntwerden wie Gift wirken und ein friedliches Zusammenleben der Menschen in einem vereinigten Deutschland gefährden. Ungeachtet dieser Bedenken wurde die Öffnung der Stasiakten im Einigungsvertrag festgeschrieben und durch das Stasi-Unterlagen-Gesetz sowie die Bildung einer besonderen Behörde unter Leitung eines vom Bundestag gewählten Bundesbeauftragten beschlossen. 1991 wurde das StUG verabschiedet, das - bis dahin ohne Beispiel - die Akten einer (der ostdeutschen) Geheimpolizei für gesetzlich bestimmte Zwecke zugänglich machte unter strikter Wahrung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen, d. h. der Opfer der Stasi. Die Verwendung dieser rechtsstaatswidrigen Sammlung sensibler persönlicher Daten erforderte strenge Schutzvorschriften, die mit den Interessen an der Aufarbeitung abzuwägen sind. Die Daten der Betroffenen (Opfer) sind streng zu schützen und nur durch diese selbst oder mit deren Einwilligung zugänglich. Die Informationen über ehemalige Mitarbeiter der Stasi dürfen hingegen unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne deren Einwilligung herausgegeben werden.

구 동독 시기 정치적인 요인의 범죄자의 형사 소추를 위한 추적, 국가안전부 문서관리청의 의미 그리고 독일 사회주의 통일당의 독재 조사의 의미

요아힘 뢰어스터

구동독 국가안전부 문서 관리청

1. 서두

올해는 독일이 40년간의 분단이후 평화와 자유속에서 국가적인 통일을 이룬지 25년이 되는 해이다. 동시에 한국 민족에 있어서 하나의 소망인 통일, 70여년의 분단 속에서도 여전히 실현되지 못한 화해와 실천 그리고 평화와 자유속에서의 한국의 통일의 의지와 노력이 이전과 변함없이 존재하는 가운데 있다. 이러한 인상은 많은 경우 한국의 의원대표단과의 만남과 회의 속에서 전달되었다. 또한 지난 25년간 독일에서 이루어진 사회주의 통일당의 독재결과에 대한 재평가에 관한 관심 또한 지속되고 있다.

2. 국가보안부의 기능과 비밀경찰문서 법률에 의거한 관련문서의 공개

이러한 맥락속에서 동독 비밀경찰로도 불리었던 슈타지(Stasi), 동독 국가보안부는 중요한 역할을 했다. 보안부는 당의 칼과 방패로서 대변되는 공산당의 권력유지를 위한 도구였다. 이는 특히 많은 사람들에게 있어 부자유, 불투명 그리고 억제의 상징으로서 인식되었기 때문에, 1989년 동독의 평화혁명의 목표대상이었다. 슈타지 활동에 관한 문서(이하 슈타지 문서)에 기록된 보통의 자유를 사랑하는 시민들을 공공의 적으로 보거나 간주하는 가운데 억압했던 통치기구는 해체되어야 했으며, 슈타지의 스파이, 그리고 해체시스템에 관한 진실이 공표되면서 알려졌던 수없이 자행되고 감수되었던 불법행위와 감춰졌던 피해들은 다시금 밝혀지고 청산되어야 했다. 곧 슈타지 활동에 관한 문서공개에 따른 1989년과 90년의 중심된 요구는 동, 서독 정치인들의 회의에 직면했다.

사람들은 활동의 숨겨진 내용들이 공개됨으로서 통일된 독일의 시민들의 평화로운 공존을 위태롭게 하며 독으로 작용할 수 있음을 걱정했다. 이러한 우려에도 불구하고 통일조약 규정에 따른 슈타지 활동공개는 비밀경찰 문서법률과 연방 하원위원회에 선택된 감독관청의 설립을 통해 결정되었다. 1991년 관계자, 즉 슈타지의 희생자의 개인정보 보호권리를 엄격히 보장하는 가운데, 정해진 목적을 위한 비밀경찰의 활동을 공개하는 비밀경찰 문서법률이 가결되었다. 지정된 법률에 따른 민감한 개인정보의 수집은 조사에 대한 관심여부에 따라 신중히 검토된 엄격한 보호규정을 필요로 하였다. 관련자의 정보는 엄격히 보호되어야 하며, 당사자의 동의에 의해서만 공개여부를 정할 수 있다. 이에 반해 당시의 슈타지 종사자들의 정보들은 정해진 전제조건에 따라서 당사자 동의 없이 공개될 수 있다.

3. Die strafrechtliche Verfolgung von DDR-Unrecht und Staatskriminalität

Für die im Jahre 1990 durch die Justiz des wiedervereinigten Deutschlands aufgenommenen strafrechtlichen Ermittlungen wegen politisch motivierter Straftaten stellten die Stasi-Unterlagen eine wichtige, zum Teil die entscheidende Grundlage dar. Zudem konnte die Behörde des BStU die Ermittler, die größtenteils aus den alten Bundesländern stammten, mit ihrer Fachkunde zum besseren Verständnis von Struktur und der Mechanismen des DDR-Machtapparats unterstützen. Ab dem 3. Oktober 1990 galt nach dem Einigungsvertrag im wiedervereinigten Deutschland das Grundgesetz. Dies bedeutete, dass auch für die strafrechtliche Verfolgung des DDR-Unrechts der rechtsstaatliche Grundsatz des Rückwirkungsverbots (Art. 103 Abs. 2 GG) anzuwenden war.

Demzufolge konnten nur die Taten verfolgt werden, die bereits in der DDR strafbar waren. Totschlag, Mord, Körperverletzung, Rechtsbeugung, Nötigung, Spionage, Diebstahl und Wahlfläschung waren auch nach dem Recht der DDR, die sich stets um den Anschein eines Rechtsstaats bemüht hatte, strafbar. Wesentliche Tätigkeiten des MfS, wie etwa die zum Teil perfiden „Zersetzungsmaßnahmen“ zur Bespitzelung und Demoralisierung politischer Gegner waren aber danach strafrechtlich kaum fassbar, sie fielen praktisch aus der Strafverfolgung heraus. Im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses und der Strafermittlungen standen die Tötungsdelikte im Zusammenhang mit der innerdeutschen Grenze (insbesondere die sogenannten Mauerschützenprozesse). Gerade in diesen Bereich waren die Stasi-Unterlagen unverzichtbare Beweismittel, da die Todesumstände von den DDR-Behörden gegenüber der Öffentlichkeit und auch gegenüber den Angehörigen in der Regel verschleiert worden waren. In den Stasi-Unterlagen hingegen waren die genauen Abläufe detailliert dokumentiert. Die strafrechtliche Verfolgung dieser Fälle gestaltete sich indessen juristisch schwierig, da die Grenzsoldaten und Todesschützen nach DDR-Recht rechtmäßig gehandelt hatten, wenn sie einen illegalen Grenzübertritt und damit eine Straftat (Strafandrohung: zwei Jahre) zu verhindern suchten.

10

Allerdings wurde insoweit vom Bundesgerichtshof klar entschieden, dass das Rückwirkungsverbot hier nicht einer strafrechtlichen Verfolgung entgegensteht. Das DDR-Grenzregime, nachdem „Grenzverletzer“ zu „vernichten“ waren, stellte eine erkennbare Verletzung elementarer Menschenrechte dar. Ein derart offensichtlich grober Verstoß gegen Grundsätze der Gerechtigkeit und Menschlichkeit schließt daher eine Rechtfertigung von Anfang an aus. Im Ergebnis der Prozesse um die Grenzopfer wurden die Todesschützen der Nationalen Volksarmee, soweit das Verfahren mit einer Verurteilung endete, in der Regel zu Haftstrafen auf Bewährung verurteilt. Lediglich in 30 Fällen wurden Haftstrafen ohne Bewährung bis zu 7 1/2 Jahren vornehmlich gegen die für das Grenzregime verantwortlichen Befehlsgeber in Staat und Partei verhängt. Politisch motivierte Strafurteile wurden zwar angeklagt, weil auch Rechtsbeugung nach DDR-Recht strafbar war. Aufgrund einer in dieser Hinsicht restriktiven Rechtsprechung des BGH war eine Strafbarkeit allerdings nur dann gegeben, wenn die Rechtswidrigkeit der Entscheidung für den Richter offensichtlich war. Für diese Feststellung waren die beim MfS abgelegten Justizakten minutiös auszuwerten.

In 5000 Fällen wurden zu Ermittlung wegen Rechtsbeugung Ersuchen beim BStU gestellt. In lediglich 7 Fällen endeten die Verfahren mit Haftstrafen ohne Bewährung. Ebenfalls nach DDR-Recht strafbar war Spionage. Nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts konnten allerdings nicht DDR-Bürger, sondern nur Westdeutsche wegen Spionage verurteilt werden, die für die DDR gegen die Bundesrepublik spioniert hatten. Die Verfahren waren wegen der Vernichtung der Akten der Auslandsespionage im Jahre 1990 schwierig, führten aber aufgrund mehrfacher Überlieferungen von Akten in den Bezirksverwaltungen des MfS letztlich doch zur Verurteilung zahlreicher westdeutscher Agenten für die DDR.

Dem Einwand der Verjährung wurde bei systembedingtem Straftätern der DDR durch Klarstellung des Bundesgerichtshofs dadurch begegnet, dass bei Straftaten, die aus politischen oder

3. 구 동독 시기 불법 국가범죄의 형법 소추

1990년 통일 독일법원에 의해 이루어진 의도적인 범법행위에 대한 형법상의 수사에서 슈타지문서는 매우 중대하고 일부 결정적인 토대로서 제시되었다. 게다가 비밀경찰 문서법률의 해당청은 이전의 연방주들의 출신의, 구 동독의 권력기구의 구조와 메카니즘에 대한 더 높은 이해도를 가진 전문가들의 차출 및 지원이 가능했다. 1990년 3월부터 통일조약에 따른 통일독일의 원칙으로서 유효하게 되었다. 이는 구 동독의 불법행위의 기소 불소급 헌법원칙(103조 2항)이 적용되었다는 것을 의미한다.

따라서 구 동독시기에 처벌될 수 있는 범죄행위만으로도 추적될 수 있었다. 과실치사, 살인, 폭행, 정의의 왜곡, 강제, 간접, 절도 그리고 부정선거는 또한 법치국가의 모습을 위해 노력했었던, 구 동독 시기의 법률로도 처벌 가능했다. 근본적으로 정치적인 반대자들의 감시와 사기저하를 위한 해체조치와 같은 구 동독 국가보안부의 주요 활동은 그러나 그 이후에 형법상으로 거의 파악될 수 없었다, 이는 실질적으로 형법소추 범위를 넘어섰다. 공공의 관심과 범죄수사는 (소위 월경 구동독 탈출자 사살행위 재판과정으로 불리는) 독일내 경제지역에 관련된 살인행위에 초점이 맞춰졌다. 이 영역 내에서 슈타지문서는 규정상 공공과 또한 그 가족들의 죽음에 대한 정황에 관해 동독 관청의 문서는 불분명했기 때문이었다. 이에 반해 슈타지문서는 정확한 과정을 상세히 기록하고 있었다. 이 경우들의 형법상의 소추는 그럼에도 불구하고 합법화되기 상당히 힘들었다. 왜냐하면 국경수비대와 저격수들은 당시 불법적인 월경행위와 그를 위한 범행을 최소화하긴 위한 행위였을 경우, 구 동독의 법률에 따라 정당히 다루어졌기 때문이다.

그러나 연방법원은 소급불가권은 이 점에 있어서는 형법상 소추에 반하지 않는다는 점을 명확하게 결정했다. 국경을 침해하는 것이 무의미해 진 이후, 구 동독시기의 국경체제는 인지가 가능한 기본적인 인권의 침해를 의미했다. 따라서 이와같은 정당성과 인권의 원칙에 대한 공적으로 명백한 침해는 초기부터 정당성이 배제되었다. 국경 희생자들을 위한 과정의 결과로 구동독 인민군의 저격수들은 판결이 종결되는 과정에서, 규정상 집행유예로서 구류형 판결을 선고받았다. 다만 국경체제에 책임이 있는 당국 및 공산당의 지휘관에 대한 30건에 대해서는 집행유해가 아닌 최대 7.5년까지의 구류형이 선고되었다. 정치적인 동기의 유죄판결은 기소되었는데, 구 동독 법에 따라 범류적으로 왜곡되었기 때문이다. 이러한 관점을 근거로 연방재판소의 제한적인 판결은 판사에게 있어 판결의 법률위반이 명백할 경우에만 유죄가 성립되었다. 이러한 규명은 동독 국가보안부에 대한 판결문서에 상세히 평가되어야만 했다.

또한 비밀경찰 문서법률의 해당청에 5000건의 사건이 해당하는 법률의 왜곡으로 인한 조사가 요청되었다. 다만 7건만이 가석방 없는 구금형으로 종결되었다. 마찬가지로 구 동독 법률에 따라 간첩행위 또한 처벌이 가능했다. 연방재판소의 판결에 따라 그러나 구 동독 시민이 아닌 구 서독 시민은 구 동독을 위해 구 서독에 반하는 첩보활동을 했을 경우, 간첩행위로 처벌받을 수 있었다. 이에대한 조사는 1990년의 해외간첩행위의 기록파기로 인해서 매우 어려웠지만, 동독 국가보안부의 지방행정에 대한 기록의 중복된 절차조사를 통해 결국 구 동독을 위한 다수의 서독의 정보요원들은 유죄판결을 받았다.

연방재판소의 해명을 통한 구 동독 체제관련 범죄자들에 대한 공소시효에 대한 이의제기는 그것이 정치적 혹은 법치국가에 반하는 이유로 이루어진 범행이 아닌 경우와 공소시효가

rechtsstaatswidrigen Gründen nicht geahndeten wurden, die Verjährung zwischen 1949 und 1990 unterbrochen war. Die absolute Verjährung trat somit erst im Jahre 2000 ein.

Die Gesamtbilanz der strafrechtlichen Verfolgung von DDR-Unrecht fällt, wenn man die Zahl der Verurteilungen und die verhängten Strafmaße betrachtet, ernüchternd aus.

Von insgesamt 75 000 eingeleiteten Ermittlungsverfahren wurden nur 1021 Verfahren gegen 1737 Beschuldigte eröffnet, die nur zu 753 Verurteilungen führten. In lediglich 40 Fällen endeten sie mit Haftstrafen ohne Bewährung. Insbesondere von Seiten vieler Opfer und ihrer Angehörigen wurde die strafrechtliche Bewältigung des DDR-Unrechts mit Kritik und zum Teil mit Bitterkeit betrachtet (ein berühmtes Zitat lautete: „Wir wollten Recht und bekamen den Rechtsstaat“). Andererseits muss aber festgestellt werden, dass der Rechtsstaat hier konsequent seine Maßstäbe zugrunde gelegt hat und durch eine genaue Dokumentation der Fakten, der Verantwortlichkeiten und der Schuld diese für die Nachwelt unbestreitbar festgehalten hat. Auch dies ist ein nicht zu unterschätzendes Element der Diktaturbewältigung. Der Rechtsstaat muss es in Kauf nehmen, dass die Anwendung rechtsstaatlicher Grundsätze auch gegen die Täter eines Unrechtssystems zu Gerechtigkeitslücken führen kann. Eine Siegerjustiz gibt es im Rechtsstaat nicht. Das individuelle Strafrecht gegen Täter ist schon vom Ansatz her nur bedingt zur vollständigen Aufarbeitung von Systemunrecht geeignet.

4. Strafrechtliche Rehabilitierung und Wiedergutmachung

Von großer Wichtigkeit ist eine andere Komponente der strafrechtlichen Aufarbeitung: Die strafrechtliche Rehabilitierung und Wiedergutmachung. In vielen tausend Fällen war das Justizunrecht, dass DDR-Bürgern wiederfahren ist, zu korrigieren. Hierfür waren die Stasiunterlagen eine unverzichtbare Quelle zur Beweisführung. 500.000 Anträge hat der BStU insgesamt insoweit bearbeitet. Hier kam der Aufarbeitung zugute, dass zahlreiche, sehr engagierte und qualifizierte Ermittler und Richter aus der Justiz der alten Bundesländer und Berlin zur Verfügung standen. So konnten personelle Kontinuitäten anders als nach 1945 oder in anderen ex-kommunistischen Ländern nicht zu einer Verzögerung dieser für die Opfer vordringlichen Verfahren führen.

5. Andere Formen der Aufarbeitung

Die vom Stasi-Unterlagen-Gesetz vorgesehenen und zugelassenen Verwendungszwecke spiegeln nicht nur zentrale Forderungen der Bürgerrechtsbewegung („Freiheit für meine Akte“) wider und setzen sie in rechtsstaatlicher Form um. Sie bildeten auch wichtige Grundlagen für die Aufarbeitung der Diktatur und die zukünftige Gestaltung des demokratischen Rechtsstaats. Wichtigste, Zugangsmöglichkeit war und ist das Recht auf persönliche Einsichtnahme in die zur Person des Antragsstellers angelegte Akte oder sonst in den Unterlagen zu ihr enthaltenen Informationen. Insgesamt haben bislang von diesem Recht über 2 Millionen Menschen Gebrauch gemacht und noch im Jahre 2015 gingen mehr als 60 000 neue Anträge ein. Die Betroffenen sollten das Recht haben, die Wahrheit zu erfahren über die Bespitzelung durch die Stasi, vorhandene Berichte und den Verrat von Personen aus dem eigenen Umfeld sowie über daraus folgende intransparent gebliebene Benachteiligungen durch staatliche Einflussnahmen im eigenen Werdegang. Die Akteneinsicht bietet die Chance und Grundlage für die antragstellenden Personen, sich mit den Erkenntnissen und auch mit den Menschen, die über sie berichtet haben, auseinanderzusetzen. Andererseits konnten durch sie aber in vielen Fällen auch persönliche Verdachtsmomente ausgeschlossen und Klarheit erlangt werden, um dann mit bestimmten Sachverhalten selbst abschließen zu können. Der im Vorfeld der Entscheidung über die Zugänglichmachung der Stasi-Unterlagen befürchtete soziale Unfriede oder gar Racheakte hat

1949년과 1990년 사이에 중단된 경우를 대한 부분에서 이루어졌다. 완전한 공소시효는 2000년 개시되었다.

구 동독의 불법행위의 소추에 대한 전체적인 결산은 유죄판결의 횡수와 형벌수준을 간주했을 때 심각한 상태에 이르고 있다.

총합 7만 5천건의 개시된 예심절차 중에서 단지 1737명의 피의자에 관한 1021건만이 조사가 개시되었으며, 753건의 유죄판결만이 내려졌다. 여기서 오직 40건만이 집행유예가 없는 구속형으로 종결되었다. 특히 희생자와 그들의 가족들의 측면에서 구 동독 불법행위의 형법상의 해법은 비판과 씩씩한 회의를 남았으며 (이에 대해 „우리는 정의를 원했고 법치국가를 얻었다.“라는 유명한 인용이 남았다.) 그러나 여기서 다른 한편으로는 법치국가는 시종일관된 척도로 기초가 되었으며, 후세를 위한 책임과 죄에 관한 일어난 사실의 정확한 문서화를 통해 확실하게 남게 되었다. 또한 이는 독재정치의 해법으로 과소평가 되었음이 없지않다. 법치국가는 입헌상의 원칙을 적용시키는데 있어서 불법체제의 범죄자가 불공평함을 야기시킬 수 있음을 수용해야 한다. 승리자의 정의는 법치주의 국가에선 존재하지 않는다. 범죄자에 대한 개인적인 형법은 체제법의 완전한 재평가를 위한 접근방식으로서만 제한적으로 유용하다.

4. 형법상의 재건과 보상

형법상의 재건과 보상은 또다른 형법상 재평가의 구성요소로 중요한 의의를 가진다. 동독시민에게 재발된 수천건에 해당하는 사법기관의 불법 행위에는 정정되어야 한다. 여기서 슈타지문서는 입증을 위한 포기할 수 없는 문헌이다. 비밀경찰 문서법률은 오십만여건의 신청서들을 처리했다. 여기에 재평가를 위해서 구 서독과 베를린 출신의 수많은 헌신적이고 자격을 갖춘 수사관과 법관들이 책정되었다. 그리하여 1945년 이후 혹은 타 공산주의국가와는 달리 인원의 지속성은 희생자를 위한 긴급조치의 지체등으로 이어지지 않았다.

5. 재평가의 다른 형식

슈타지문서법률에 의한 제공되고 승인된 목적들은 민권운동의 핵심 요구사항을 반영하며, 헌법에 준거한 형태로 변화된다. 이는 또한 독재자와 미래의 민주적 입헌국가의 형성을 위한 중요한 토대가 된다. 가장 중요한 것은 접근가능성과 신청자에 의해 발생한 조서 혹은 그외에 포함된 정보에 관한 문서에 대한 사적인 열람이었다. 지금까지 2백만명이 이 법률을 이용하였으며 2015년에는 추가적으로 6만건이상의 새로운 조회 신청서가 작성되었다. 관련자들은 슈타지에 의한 감시, 이에 관한 현존하는 문서, 주변환경의 사람들의 모반 또한 이에 따른 개별 출신상의 국가의 간섭으로 인해 불투명하게 남겨진 불이익에 관한 진실을 알 권리를 가지고 있다. 서류의 열람은 서류신청자들에게 판결과 선고한 사람에 관해 설명할 수 있는 기회와 토대로서 제공되어야 한다. 한편 이를 통해 많은 경우에 사적 의혹을 해소하며 정해진 사실관계를 스스로 종결하기 위한 투명성을 획득할 수 있어야 했다. 슈타지문서의 열람공개에 관한 결정을 앞둔 상태에서 커진 사회적인 불안함이 나 행위의 공개에 복수행위는 전혀 초래되지 않았다. 실질적으로 희생자와 가해자 사이의 화해에 이르는 것은 국가적인 영향 밖에 있다. 많은 경우 당시의 국가보안부의 직원들은 관련자들과의 개인적인 대심을 회피하고 있다.

die Öffnung der Akten nicht verursacht. Inwieweit es tatsächlich zur Versöhnung und zwischen Opfern und Tätern gekommen ist, entzieht sich dem staatlichen Einfluss. In vielen Fällen sind die ehemaligen MfS-Mitarbeiter der persönlichen Konfrontation mit den Betroffenen ausgewichen.

Die Möglichkeit, Angehörige des öffentlichen Dienstes und andere Funktionsträger in Parlament, Kommunen, Justiz u.a. der Überprüfung zu unterziehen, ob sie mit der Stasi zusammengearbeitet oder sich dazu bereiterklärt hatten, - in über 2 Millionen Fällen genutzt - hat dazu geführt, dass die Bildung von Seilschaften aus Geheimpolizei, Politik und Verwaltung in Deutschland weitgehend verhindert und Vertrauen in eine nun rechtsstaatliche Verwaltung und Justiz gebildet werden konnte. Der Großteil der Überprüfungen ist in den ersten 15 Jahren bis 2006 durchgeführt worden. Der BStU hat zu diesem Zweck den ersuchenden Stellen die jeweiligen Unterlagen - soweit vorhanden - zur Verfügung gestellt. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen wurden seitens der jeweils überprüfenden Stelle erst nach entsprechender Einzelfallbewertung gezogen.

Schließlich ist die Nutzung der Stasi-Unterlagen durch Forschung und Medien zur Aufarbeitung der Mechanismen des DDR-Machtapparats und seiner Auswirkungen von entscheidender Bedeutung für die öffentliche Thematisierung und Diskussion hierüber. Dies geschieht durch Publikationen, Filme, Ausstellungen und Veranstaltungen. Diese Bedeutung wird ebenso wie die Nutzung zu Zwecken der politischen Bildung für jüngere nachwachsende Generationen bestehen bleiben. Sie dient auch der Wahrnehmung und gesellschaftlichen Anerkennung der Opfer, sie verhindert aber vor allem, dass der zum Teil menschenverachtende Charakter des SED-Regimes in der DDR nicht der Legendenbildung oder Verharmlosung anheimfällt.

공공기관 그리고 또는 기타 의회의 공직자, 지방정부, 사법부 그리고 다른 정부기관의 공무원들이 2천만건에 이상 자행된 구동독 비밀경찰에 업무에 협력했거나 그에 대한 용의가 있었는지에 대한 재평가의 대상이 될 가능성은 독일의 비밀경찰, 정치 그리고 행정부설립이 지속적으로 은폐되었는지 그리고 행정, 사법부의 적법한 신뢰, 승인하에 설립되었는지의 여부를 재평가하는 것으로 이어졌다. 재평가의 큰 부분은 통일후 첫 15년인 2006년까지 이루어졌다. 이러한 목적에 부합하여 슈타지문서는 요청되는 영역에 각각 이용 가능한 문서로서 제공되었다. 이에 따른 결과가 각각 평가된 영역의 측면에서 먼저 적절한 개별사례평가로서 주어졌다.

끝으로 구동독 권력기구의 메카니즘과 그 효력의 재평가를 위한 연구와 매개를 통한 슈타지문서의 사용은 공개 쟁점화와 토론을 위해 결정적인 의미를 가진다. 이는 출판물, 영화, 전시 및 행사로서 이루어진다. 이는 젊은 새로운 세대의 정치교육의 목적을 위한 사용에도 의미를 가진다. 또한 피해자의 인지와 사회적 인식을 제공하며, 그러나 무엇보다 독일 사회주의 통일당 정권의 비인간적 성격의 부분에 대해 미화되거나 경시되지 않도록 한다.

Forgiveness between North Korean State-Offenders and Victims of North Korean State Crime in the Case of a Korean Post-Division: How Realistic does it seem?

(Versöhnungsprozesse zwischen Opfern und Tätern nordkoreanischer Menschenrechtsverbrechen – unrealistisch?)

Charles von Denkowski

Transitional Justice Working Group

I. Introduction

This research paper is the written version of a conference presentation which the author presented on 21st of November 2015 in Berlin on behalf of the German-Korean non-governmental organization Heart for Korea. The topic of the lecture was to analyze, whether forgiveness could be possible between North Korean state offenders and their victims or not. The latter question was raised during the doctoral research of the author. This makes a short introduction into the doctoral project mandatory for understanding the context of this paper.

II. The Core Research Project: Criminological Doctoral Thesis on State Crime of the North Korean Security Apparatus

16

Since 2012, the author has been analyzing abuses and unlawful violence of the North Korean Bowan Bu, the police, and the Kuk-Ga Anjeong Bowie Bu, the state security department (hereinafter abbreviated SSD), through a qualitative criminological research project. The research paradigm consists of the view as state criminality as crimes of the powerful whose power and mechanisms of ruling have to become deconstructed. In particular, a cross-sectional understanding of deviant state behavior on the macro level and on the micro level of North Korean security agencies has been performed to identify characteristics, patterns, offenders' motives and triggers regarding the etiology of these state crimes. These tasks were conducted before any transitional justice measures had become discussed like now done in this paper for the first time since the author has started his doctoral research in 2012.

The applied qualitative methods mainly consisted of recording face-to-face interviews and seven investigative focus groups of former North Koreans, including former state-offenders and their victims, through use of an interpreter. Two focus groups were created as handling special topics, forced abortions and infanticides in one group and the presence of the former North Korean state-offenders in the other group. All of the investigative focus groups were assembled through phone calls to defectors, made by the translator, and with great support from secular and christian human rights activists. All participants were informed and gave their consent. Their identities were protected within the group and even the author did not learn about their names. Only the translator knew the names and the cell phone numbers of the participants, but not their place of residence. The focus groups were recorded in a safe and quiet office within the outskirts of Seoul. The researcher is very thankful for 18.266 Euro of funding that he received from the German-based Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, otherwise the doctoral research would have not been possible. He also thanks Herz für Kore e.V. a lot for their support.

III. Research Objectives, Theoretical Concepts and Methodology of this Paper

북한 인권침해의 가해자와 피해자간 화해프로세스의 가능성

찰스 폰 덴코브스키

전환기적 정의 그룹

1. 소개

이 연구논문은 2015년 11월 21일 한독, 비정부 조직체인 헤코를 대표해서 발표되었던 컨퍼런스 프리젠테이션의 서문 버전이다. 강의의 주제는 북한의 국가 범죄자와 이에 대한 희생자 사이의 용서의 가능성에 대한 분석이었다. 후반부에는 저자의 박사과정 리서치에 대한 내용이 소개된다. 이는 본 논문의 맥락의 이해를 위한 박사과정 프로젝트의 형식의 짧은 소개로서 구성되어 있다.

2. 핵심 리서치 프로젝트: 국가 안정보위부의 국가적 범죄에 대한 범죄학적 박사 논문

2012년부터 저자는 방대한 범죄학적 리서치 프로젝트를 통해 북한 보안부, 경찰, 국가안정보위부, 보안부서(이하 약칭SSD)의 불법적인 폭력의 남용을 분석해왔다. 연구의 패러다임은 해체되어 가고 있는 권력과 지배 매카니즘의 강력범죄를 국가범죄로 바라보는 시점으로 이루어져 있다. 특히 북한 정보기구의 거시적 그리고 국지적 단계에서의 일탈행동의 횡단면적 이해는 이러한 국가적 범죄의 인과 관계학적인 측면에서 범죄자의 특성, 패턴, 동기와 계기의 확인을 위해 수행되어 왔다.

이러한 과제들은 저자가 2012년 박과 과정 연구를 시작한 이래 처음으로, 현재 이 논문에서 수행되었던 것과 같은 어떠한 전환기적 정의의 평가들이 논의되기 이전에 시행되었다.

적용된 질적 방법들은 주로 통역원을 통한 국가 범죄자와 피해자를 포함한 대면 인터뷰의 녹음 그리고 이전에 북한국적을 가진 7인의 조사 표본집단으로 구성되어 있었다. 두개의 표본집단은 특별한 주제, 각각 강제 낙태와 유아 살해 그리고 전 북한국적의 국가 범죄자의 존재의 주제들을 다루기 위해 만들어졌다. 조사 표본집단 모두는 일반, 그리고 기독교 인권단체의 큰 후원으로 가능했던 탁발자들과의 전화통화를 통해 모아지게 되었다. 모든 참여자들은 연구에 관해 통보 받았으며 이에 대하여 동의했다. 그들의 정체성은 보호되었으며 단체와 심지어 저자조차도 그들의 성명을 알 수 없었다. 오직 통역원만이 성명과 참여자의 휴대전화번호를 알았지만, 그들의 거주지를 파악하지 않았다. 표본집단의 인터뷰는 서울의 변두리에 위치한 안전하고 조용한 사무실 내에서 녹음되었다. 연구원들은 독일 기반의 학문, 문화 진흥을 위한 함부르크 재단으로부터 받은 18266유로의 지원금에 대한 매우 감사하며, 만약 본 지원이 없었다면 연구는 불가능 했을 것이다. 또한 헤코의 수많은 지원에도 감사를 표현했다.

III. 본 논문의 연구 목적, 이론적 연결과 방법론

This paper and the related conference presentation on 21st November both have intended to deliver a cross-sectional analysis of one specific aspect of the formal social control of North Korean state crimes, forgiveness as a mechanism of transitional justice. The concept of transitional justice which was applied in this paper consists of the neutralization of injustice. Klaus Marxen who educated the researcher in criminal law at Humboldt University in Berlin, applied it for analyzing the transitional justice measures that had targeted former Eastern German state criminals¹. According to this concept, for reaching the objective of justice for victims of mankind crimes during a transitional situation, three dimensions of justice in transitional situations have to become realized within a changing society.² They include the social, the political and the economic dimension.³ Moreover, the theoretical framework of this paper is based on Bishop Desmond Tutu's South Africa teachings about forgiveness. According to Tutu, forgiveness means "abandoning your right to pay the perpetrator in his own coin."⁴ In particular, the role of the offender is important because she or he has to realize her or his wrongdoing, what has to lead him to confessing it truthfully for requesting forgiveness from the victim.⁵ Moreover, the relation between forgiveness and the neutralization of injustice by transitional justice can be described as truthful confession-based forgiveness being one of its cornerstones. Without offenders honestly regretting their past state criminal behavior, there is no forgiveness and no sustainable transitional justice possible. In this case, retributive justice through criminal prosecution will be the only tool to discover some truth. However, criminal trials do not trigger forgiveness, but from case to case perhaps some different type of healing the emotional wounds of victims of state crime. Summing up, based on the concepts of Marxen and Tutu, the research questions of this paper were created.

IV. Research Question

18 Could the ability and the will of all those involved to exercise forgiveness between North Korean state-offenders and their victims become assessed today for the future case of a Korean post-division?

V. Findings

First, the special focus group was assembled by relatives of victims of North Korean violent state crimes, not by directly victimized persons. Moreover, the group included one former counter-spy from the Kuk-Ga Anjeon Bowie Bu and a former informant of that agency. Summing up, that focus group revealed all participants agreeing in the idea of organizing forgiveness during a Korean post-division. However, those among the participants whose relatives had been tortured or detained by the police or the SSD, expressed hard feelings like anger and grief regarding their relatives' situation of suffering from bad memories or even traumatization. In particular, interviewee 1's mother had been tortured and he described her general anger about the SSD. He added, she would have attacked the former SSD counter spy who participated in the focus group as interviewee 5 and was sitting opposite to him. Moreover, interviewee 1 expressed that he had been biased regarding former agents of the SSD like interviewee 5. He was of the opinion that these former offenders had not been willing to admit personal guilt, regretting their acts of injustice and cruelty.

Interviewee 4 started crying after being questioned for a while, revealing that her sister had just

1 Marxen, p. 146.

2 Ibid.

3 Ibid.

4 Tutu, p. 218.

5 Ibid.

본 논문과 11월 21일 관련 컨퍼런스의 발표는 모두 전환기적 정의의 매커니즘으로서 북한의 국가 범죄의 공식 사회통제의 특수한 측면과 용서에 관한 횡단면적 분석을 제공하고자 하는 의도를 담고 있다. 본 논문에서 적용된 전환기적 정의의 개념은 불의의 중립화로서 구성되어 있다. 베를린 훔볼트 대학교에서 형법 연구원들을 교육했던 클라우스 막센은 전 동독의 국가적 범죄를 대상으로 했던 전환기적 정의의 측정의 분석을 위해 이를 적용시켰다.¹ 이 개념에 따르면 인류 범죄의 피해자를 위한 정의의 목적에 도달하기 위해서는 전환기적 상황의 세가지 정의의 층위는 변화되는 사회속에서 실현되어야 한다.² 그것들은 사회, 정치 그리고 경제적 층위를 포함한다.³ 또한 본 논문의 이론적인 골조는 용서에 관한 투투의 남아프리카의 가르침에 기초한다. 투투에 따르면 자신이 "가해자에 대한 피해자의 사적 동일보복에 대한 권리를 포기" 함을 의미한다.⁴ 특히 가해자의 역할이 중요한데, 왜냐하면 범법 행위에 대해 희생자로부터 용서를 구하기 위한 진심의 자백을 이끌어야 하는 것을 실현해야 하기 때문이다.⁵ 또한 전환기적 정의에 따른 용서와 불의의 중립화 사이의 관계는 진심의 자백에 기초한 용서가 그 주춧돌 중 하나가 된다는 것으로 설명가능하기 때문이다. 범죄자가 정직하게 자신의 범죄행위를 후회하지 않고서는 용서와 지속가능한 전환기적 정의의 가능성 또한 존재하지 않는다. 이 경우 형사고발을 통한 인과응보적 정의는 어떤 진실을 밝히기 위한 수단밖에 될 수 없습니다. 그러나 형사재판은 용서의 주된 계기로서 작용하지 는 못하지만 사례속에서 아마도 국가 범죄자의 희생자의 감정적 상처를 치유할 수 있는 또다른 타입일 수 있다. 요약하면 이 논문의 연구 문제들은 막센과 투투의 개념에 기초하여 만들어졌다.

IV. 연구질의

북한의 국가 범죄자와 피해자 사이의 용서를 수행하기 위한 능력과 관련된 모는 사람들의 의지는 오늘날 분단 한국의 경우에서 평가되어질 수 있는가?

V. 조사

첫째 특수 표본집단은 북한의 폭력적인 국가 점죄의 희생 당사자가 아닌, 관련자들로 구성되었다. 또한 그룹은 국가안녕보위의 전 반 스파이와 해당 기관의 전 정보원을 포함하였다. 요약하면 표본집단은 한국의 분단 상황하에서 조직된 용서의 아이디어에 동의하는 모든 참가자들로 알려졌다. 그러나 경찰이나 공산당에 고문당하고 억류된 자들에 관련된 참가자들 속에서는 나쁜 기억과 그 이상의 트라우마로부터 고통받는 상황에 대해 분노와 비탄등 어려운 감정을 표현하였다. 특히 인터뷰 대상자 1의 어머니는 고문당했으며 그는 그녀의 공산당에 대한 일상적인 분노에 대해서 묘사했다. 또한 그녀가 그의 반대에 얹자있던 표본집단의 인터뷰 대상자 5인 전 공산당의 반 스파이를 공격하려 했다고 덧붙였다. 게다가 인터뷰 대상자 1은 인터뷰 대상자 5와 같은 공산당의 전 요원에 대해 편향되었다고 밝혔다. 그는 전 범죄자가 자신의 죄를 인정하지 않으며 그들의 잔인하고 불의한 행동에 대해 후회하지 않으려 한다는 의견을 가지고 있었다.

1 막센, 146 페이지

2 상계서

3 상계서

4 투투, 218 페이지

5 상계서

some weeks ago been released from a Kwan-li-so-camp, a forced labor camp. Her sister was sent to the camp after being denounced by someone, who had been interrogated by the SSD. She still has two officers of the police and one SSD officer in her family and shares no general hard feelings against the SSD. She could accept the honest request for forgiveness regarding her sister, if her sister would also not reject that request from the former perpetrator.

Being questioned about his ability to confess having applied violence during his interrogations in front of the special focus group, interviewee 5 expressed his will to confess. He then admitted in front of the group, the translator and the author that he had used violence on men and women for triggering their confessions while interrogating them as a SSD counter-espionage agent. After being asked how he reflects this behavior of his past today, he admitted that he regrets it, but that performing his former function properly he had to use violence during interrogations for several reasons. However, he expressed his will to ask those victims he mistreated for forgiveness. Moreover, he expressed that he feels sorry for the mother of interviewee 1 which was tortured by the SSD, causing an ongoing traumatization to her.

The author then asked interviewee 1, how his mother who had been tortured would react to such a confession. Interviewee 1 expressed that he was very surprised about the confession. He hopes that it was honestly made. His mother might feel some healing of her psychological wounds, in case the SSD interrogator who tortured her would confess and ask her to forgive him, interviewee 1 guessed. Moreover, even a former SSD agent who did not victimize her but regrets his personal guilt, would help her emotional wounds at least starting to heal.

The other special focus group consisted of former North Korean women who had witnessed or participated in forced abortions or forced killings of unborn babies. All participants agreed in rejecting requests for forgiveness although they had been not directly victimized. As one participant underlined it, they had feelings of "no forgiveness, no forgetting of the killings of babies".

VI. Discussion

1. Methodological Limits of the Study

The limits of this study consist of the validity of the interview persons, the non-representative character of the sample and of the impossibility of officially exploring North Koreans in North Korea. First, some concern consists regarding the exploration of defectors as sources, even in case of a triangulation of the results. However, without an exploration of defectors an understanding even only of parts of the social reality of North Korean mankind crimes is impossible. Second, the sample was not representative in relation to the population of estimated 28.000 former North Koreans who currently reside in South Korea. Third, state crime research would become considered an anti-state crime by the SSD and the Workers Party. There was no possibility for the author to officially collect data in North Korea.

2. Understanding the Findings

First, as shown before, the participants of group one all agreed in exercising forgiveness. This might be the case because they were not directly victimized. Moreover, the violence of the crimes which were discussed in the group remained, except one example, under the scale of acts of killings. Most of the discussed crimes were of violent nature, they caused traumatizing but not death. The intensity of the victimization might be a trigger factor for a North Korean, to accept or reject a request for forgiveness, issued from the responsible perpetrator. However, even in the case of the Holocaust and Rwanda, both situations in which mass killings had happened,

인터뷰대상자 4는 질문을 받은 잠시 후 울음을 터뜨리고, 그녀의 언니가 몇주전 강제수용소인 관리소 캠프에서 석방된지 얼마되지 않아 나타났음을 전했다. 그녀의 언니는 공산당에 의해 심문받은 후 누군가에 의해 비난을 받아 캠프로 보내졌다. 그녀는 여전히 경찰관 2명과 그녀의 가족중 한명인 공산당 당원과 지내고 있으며, 공산당에 대한 대립적인 감정을 가지고 있지 않다. 그녀는 여동생이 가해자의 요청을 거절하지 않는다면, 그녀는 언니에 대한 용서에 대한 정직한 요청을 받아들일 수 있다고 했다.

인터뷰 대상자 5는 특수 표본집단 앞에서 심문 중 폭력을 가해진 것에 대해 고백할 가능성에 대해 의문을 갖고, 그룹이 사과해야 할 것을 표명했다. 그는 저자 그리고 번역가 그룹 앞에서 공산당 간첩요원으로서 질문하면서 자신의 신앙을 자극하기 위해 남성과 여성에게 폭력을 사용했다고 인정했다. 오늘의 과거 행동을 어떻게 반추하는지 묻자, 그는 후회하고 있음을 시인했으나, 그의 과거의 업무를 제대로 수행하기 위해 여러가지 이유로 심문 중에 폭력을 사용해야했다고 하였다. 그러나 그는 학대당한 희생자들에게 용서를 구하는 의지를 표명했다. 또한유감스럽게도 현재 진행중인 정신적 외상의 원인이 된 공산당의 고문을 당한 인터뷰 대상자 1의 어머니에게 사과를 표명했다.

그 후 저자는 인터뷰 1에 고문당한 그의 어머니가 그러한 고백에 어떻게 반응하는지 질문했다. 인터뷰 대상자 1은 고백에 대해 매우 놀랐다고 표현했다. 그는 그것이 정직하게 이루어지길 바란다. 인터뷰 대상자1그의 어머니를 고문한 공산당의 고문자가 고백을하고 그에 대해 그를 용서할 것을 구할 경우, 그녀가 정신적 상처에 대한 치유를 느낄 수 있을 것이라고 추측했다. 게다가 그녀를 희생시키지 않았지만 개인적인 죄책감을 후회했던 이전 공산당 요원 또한 최소한 치유되기 시작한 그녀의 감정적 인 상처를 도울 것이다.

다른 특별 표본집단은 태어나지 않은 아기의 강제 낙태 또는 강제 살인을 목격했거나 참여한 전직 북한 여성들로 구성되었다. 모든 참가자들은 직접적으로 희생 당하지는 않았지만 용서 요청을 거절하는 데 동의했다. 한 참가자가 강조한 것처럼, 그들은 “용서하지 않고 아기의 살인을 잊지 않는다.“ 는 감정을 가지고 있었다.

VI. 토론

1. 연구의 방법론적 한계

이 연구의 한계점은 인터뷰 대상자의 유효성, 표본의 비대표성 그리고 공식적 북한 탐사의 불가에 기인한다. 첫째, 결과의 삼각 측량의 경우에도 탈북자의 출처에 대한 탐구에 관한 의구심이다. 그러나 탈북자에 대한 탐구 없이는 북한 인류 범죄의 사회적 현실의 일부분조차도 이해가 불가능하다. 둘째, 현재 한국에 거주하고있는 전직 북한 주민 28,000 명에 대한 표본은 대표성이 없다. 셋째, 국가 범죄 연구는 공산당과 노동당에 의해 반 국가 범죄로 간주된다. 저자가 공식적으로 북한에 자료를 수집 할 가능성은 없었다.

2. 발견된 사실들의 이해

첫째, 이전에 보여진 바와 같이, 집단 1의 참가자들은 모두 용서하기로 동의했다. 직접 피해자가 아닌 경우기 때문에 가능할 수 있다. 더욱이 특수 표본집단에서 논의 된 범죄의 폭력은 살인 행위의 규모에서 한 가지 예를 제외하고는 그대로 남아있었다. 논의된 범죄의 대부분은 폭력적인 성격을 띠고 있으며, 정신적 외상의 원인이 되었지만 죽음을 초래하지는 않았습니다. 희생의 강도는 북한 주민이 가해자의 책임있는 용서 요청을 수락하거나 거부 할 수있는 방아쇠 요인이 될 수있다. 그러나 대량 살상 사건이 발생한 홀로콜스트와 르완다의 양쪽의 상황에서도, 범인과 살해당한 친척들 사이에 용서가 이루어졌다.

forgiveness was exercised between offenders and relatives of killed victims.

Second, as shown above, the participants of group two all did not agree in exercising forgiveness. An explanation might consist of the gender of the participants. All were women who theoretically share the personal ability to give birth to a child. Moreover, forced abortions and infanticides cause the killing of unborn babies or the killing of forcibly born babies immediately after a forced birth, both in front of the mother. The participants witnessed these types of situations and the victimized mother's first spontaneous reactions. The female participants were exposed to female pain about the death of children which the victims had not touched after giving birth. Considering the very important role which kids play in both Korea's society, including the women's role in nursing newborns in the first months after birth, the importance that a child has for a Korean family due to informal Confucian values which still are valid also in North Korea could be another explanation for all of the participant's decisions to reject any requests for forgiveness. However, in the cases of South Africa and Rwanda confessions were exercised by offenders and relatives of in these cases also older victims who were brutally killed had the chance to learn about the death of their loved ones afterwards.⁶

VII. Conclusion

The small qualitative research project that was excluded from the author's doctoral study on North Korean state crime has identified a lacunae regarding knowledge about North Korean state-offenders' and their victims personal ability and their will to honestly ask for and to accept requests for forgiveness in case of a Korean post-division. According to the data of the author, forgiveness between some of the North Korean state offenders and their victims in general can become assessed as realistic. However, the research underlined two main issues which need future attention for preparing successfully for the situation of a post-division.

First, scientific attention has to be paid to the emotional condition of defected state-offenders and of defected victims of state crime. Anger, hate, grief and signs of losing control over the emotions while being confronted with memories of the past were discovered during the exploration of the focus groups.

Second, a representative study on the offenders' and the victims' emotional ability and their personal will to honestly exercise forgiveness has not been conducted yet. This lack of data blocks the design of an evidence-based forgiveness legislation and of related institutions.

VIII. Recommendations

Preparations for a successful Korean unification will meet insufficiency, if the issue of organizing forgiveness regarding North Korean state crimes remains ignored. Acknowledging emotions of grief, hate and traumatization being the premiere problematic issues for offenders and victims to cope with in case of being confronted with the challenge of exercising forgiveness, qualitative research on these issues is highly imminent. However, the feasibility of a future institutionalized mechanism for forgiveness that will facilitate the unification of both Koreas is not able to become identified today through cross-sectional and non-representative qualitative research studies only. Considering the latter, the author proposes a quantitative study of the personal views of defected North Korean state-offenders and of victims of their state crime regarding their will and their emotional ability to exercise forgiveness during the transitional situation of a Korean post-division. Estimated 27,000 to 28,000 former North Koreans live in South Korea. A representative sample of those should become selected for a longitudinal study because only the view of defected North Koreans can serve as the base for assessing today, how the majority of those North Koreans who did not defect might view the issues of confessing personal guilt before

⁶ Tutu, p. 97.

둘째로, 위에서 나타난 바와 같이, 그룹 2의 참가자들은 모두 용서에 동의하지 않았다. 이는 참가자의 성별로 서 설명 될수 있다. 모두는 이론적으로 출산이 가능한 여성들이었다. 또한 강제 낙태 및 영아 살해는 강제 출산 직후에 태어나지 않은 아기를 죽이거나 출산 직후에 강제로 태어난 아기를 죽이는 원인이다. 참가자들은 이러한 유형의 상황과 희생된 어머니의 즉각적인 반응을 목격했다. 여성 참가자들은 출산 후 피해자가 접촉조차 하지 않은 신생아의 사망에 대한 여성의 고통을 경험했다. 또한 출생 후 한달 내 직접 신생아를 돌보는 것 포함한 양국 한국사회에서 어머니의 매우 중요한 역할을 고려할때, 그리고 여전히 남한 뿐 아니라 북한에서도 유효한 유교적 가치에 따라, 용서 요청을 거부하는 참가자 모두의 결정이 설명될 수 있다. 반면 남아프리카와 르완다의 고백의 경우,이 사건의 가해자와 친척들에 의해 자행 된 잔인한 희생자들도 추후 사랑하는 사람들의 죽음에 대해 알 수있는 기회가 주어졌다.

VII. 결론

북한의 국가범죄에 대한 저자의 박사과정 연구에서 제외되었던 소규모의 본 연구 프로젝트를 통해 북한의 범죄자와 희생자의 개인적 능력에 대한 지식과 통일 이후 용서를 정직히 구하고 받아들이고자 하는 그들의 의지를 확인했다. 저자의 자료에 따르면 북한의 일부 국가 범죄자들과 피해자들의 용서는 현실적 이루어 질 수 있다고 보았다. 그러나 본 연구에서는 미래 통일의 상황에 성공적으로 대비하기 위해 주목해야 하는 두 가지 주요 쟁점을 강조했다.

첫째, 국가 범죄자와 범죄 희생자가 가진 장애의 정서적 상태에 과학적인 주목이 필요하다. 표본집단을 탐색하는 동안, 그들이 과거의 기억에 직면할 때 분노, 증오, 슬픔과 감정을 통제 할 수 없는 징후가 발견되었다.

둘째, 범죄자와 희생자의 정서적 능력에 대한 대표적인 연구와 정직하게 용서하고자 하는 개인적 의지는 아직 수행되지 않았다. 이러한 데이터 부족은 증거 기반 용서 입법 및 관련 기관의 설계시 장애가 될 수 있다.

VIII. 권장 사항

북한의 국가범죄에 관한 용서를 조직에 관한 사안이 현재와 같이 무시된다면, 성공적인 한반도 통일을위한 준비는 앞으로도 요원할 것이다. 슬픔, 증오 및 정신적 외상을 인식하는 것은 가해자와 희생자가 용서의 도전에 직면 할 때 대처할 수 있게 하는 주요한 첫 번째 사안이며 이에대한 질적 연구는 매우 절실하다. 그러나 남북통일을 조성하는 용서에 대한 미래의 제도화된 메커니즘의 실현 가능성은은 횡단면 및 비전형적 질적 연구를 통해서만 얻어지지 않는다. 후자를 고려할 때, 저자는 탈북한 북한 범죄자와 국가 범죄 피해자의 개인적인 견해를 한국의 분단이후의 전환기적 상황동안에 용서를 행사할 의사와 능력에 대한 양적 연구를 제안한다. 27,000 명에서 28,000 명으로 추산되는 탈북자들이 대한민국에 거주중이다. 질문에 앞서, 탈북자 대다수가 개인적 죄의와 관련된 문제를 어떻게 보는지 대한 견해만이 오늘을 평가하는 기반이 될 수 있기 때문에, 대표적인 표본은 종단 연구를 위해 선정되어야 한다. 다시 말해 탈북자들의 시각과 감정을 듣고, 북한 주민들의 과도기적 상황을 처리할 법적 도구를 설계가 선행되어야만 성공한 한반도의 통일을 이룩할 수 있을 것이다. 범죄자 및 희생자가 그 범죄의 결과를 상쇄시키는 메커니즘을 만든다면, 북한의 억압적 폭력 범죄를 통해 실현되었던 불의는 한국의 통일사회에서도 오직 지속적으로 상쇄될 것이다. 위에서 볼 수 있듯, 이러한 결과는 편견, 분노, 폭력적인 복수의 추구와 슬픔으로 채워진다. 따라서 북한의 국가 범죄로 인한 불의를 상쇄시키기 위해 북한의

asking for forgiveness and accepting related requests. Evidence-based answers to the latter question are vital for the Republic of Korea's lawmakers' designs of transitional laws which aim to facilitate the neutralization of injustice for facilitating a prosperous Korean post-division. In other words, without listening to the views and feelings of the Talbuk, the people from the North, before designing legal instruments to handle a transitional situation, there will be no successful Korean unification. Injustice that was realized through North Korean repressive and violent state crimes will become only sustainably neutralized during a Korean post-division, when offenders and victims of these crimes participate in designing mechanisms to neutralize the consequences of them. As shown above, these consequences consist of the emotions of being biased and feeling anger, hate, the wish of taking violent revenge and grief. Thus, for neutralizing injustice that was caused by state crimes in North Korea a participation of the North Koreans is mandatory to realize the plebiscitary element of democracy. Summing up, at present a quantitative study on the will and the ability of North Koreans to exercise forgiveness is mandatory for creating an evidence-based appropriate legal framework of transitional justice.

Body of Literature (selection)

1. Marxen, Klaus, (2010), Die Strafverfolgung von DDR-Unrecht, in: Gerechtigkeit nach Diktatur und Krieg, Veröffentlichungen der Forschungsstelle Nachkriegsjustiz Bd. 3, Claudia Kuretsidis-Haider, Winfried R. Garscha (ed.), pp. 145-162, Clio, Graz/Austria.
2. Tutu, Desmond, (1999), No Future Without Forgiveness, Randomhouse, London/GB.

참여는 민주주의의 대중적 결정의 요소를 실현하는 데 필수적이다. 요약하면, 현재 북한 이탈 주민들의 용서에 대한 의지와 능력에 대한 양적 연구는 과도기적 정의에 대한 증거에 근거한 적절한 법적 틀을 창출하는 데 필수적이다.

참고문헌 (선별)

1. 마르첸 클라우스 (2010) 독재와 전쟁 이후의 정당성 내에서 구동독 불법행위의 형사소추, 전후 연방 사법기관 연주소 출판, 클라우디아 쿠레치디스-하이데어, 뮌프리트 R. 가르샤(편집) 145-162페이지, 클리오, 그라츠/오스트리아
2. 투루, 데스몬드 (2010) 용서없이 존재하지 않는 미래, 랜덤하우스, 런던/오스트리아

Die strafrechtliche Aufarbeitung von Gefangenenmisshandlungen im DDR-Strafvollzug – Leitlinien und Erkenntnisse

RA Dr. Pfarr, Kanzlei Gleiss Lutz

Ihr Gefängniswesen wurde von der Staats- und Parteiführung der DDR als Aushängeschild einer modernen sozialistischen Gesellschaft gerühmt. Dennoch gehörte die Misshandlung von Gefangenen zum Gefängnisalltag. Mit diesem dunklen Kapitel der deutschen Geschichte befasst sich der Vortrag „Die strafrechtliche Aufarbeitung von Gefangenenmisshandlungen im DDR-Strafvollzug – Leitlinien und Erkenntnisse“. Ausgehend von den 79 Strafverfahren, die im wiedervereinigten Deutschland gegen die Täter geführt wurden, werden die Gefangenenmisshandlungen und ihre juristische Aufarbeitung betrachtet.

Dazu wird einleitend dem gesetzlichen Rahmen zur Inhaftierung von Personen in der DDR die Haftpraxis gegenübergestellt.

26

Anschließend wird die juristische Aufarbeitung der Gefangenenmisshandlungen analysiert. Es wird dargestellt, inwieweit die Taten mit dem politischen System der DDR zusammenhängen, insbesondere, dass die auf dem Willen der Staats- und Parteiführung der DDR beruhende Nichtverfolgung der Taten zur Klassifizierung als System unrecht führt. Dies hatte juristisch das Ruhen der Verjährung zur Konsequenz. Dabei wird erörtert die Frage der Verjährungsgesetzgebung und die Verlängerung der Verjährungsfristen.

Darüber hinaus wird gezeigt, dass das DDR Strafvollzugssystem eine Reihe von misshandlungsbegünstigenden Faktoren aufwies, die als besonderer mittelbarer Systemzusammenhang einzustufen sind.

Einen Schwerpunkt des Vortrags bildete die Frage, welche rechtlichen und tatsächlichen Probleme der Aufarbeitung entgegenstanden. Es wird dargestellt, welche Straftatbestände hinsichtlich der verschiedenen Taten anwendbar waren und dass strafrechtliche Rechtfertigungsgründe in aller Regel nicht eingriffen. Besonders eingegangen wird in diesem Zusammenhang auf die Fragen der verhängten Strafen, der gerichtlichen Einstellung von Verfahren und der erfolgten Freisprüche.

Abschließend wird dargestellt, weshalb die strafrechtliche Aufarbeitung der Gefangenenmisshandlungen trotz einiger Mängel insgesamt als gelungen zu bezeichnen ist.

Es wird das schwierige Verhältnis zwischen Einzelfallgerechtigkeit und Bedeutung einer rechtsstaatlichen strafrechtlichen Aufarbeitung für den Gesamtprozess des Umgangs mit Systemunrecht aufgezeigt.

구 동독시절 교도소의 죄수학대의 형사처벌 - 가이드라인과 판결

파르 변호사, 법률 사무소 Gleiss Lutz

구 동독의 교도소시스템은 당시 현대적 사회주의의 표상으로서 구 동독 당지도부의 자랑이었다. 그럼에도 불구하고 수감자의 학대는 교도소 내에서 일상적으로 자행되었다. 발제주제인 „구 동독 시절 교도소의 죄수학대의 형사법적 청산“ 은 독일역사의 어두운 장을 다루고 있다. 통일 이후 독일에서 가해자에 대해 실시된 79건의 형사소송절차의 진행은 교도소 학대와 법적처리에 집중되었다.

이에 대한 구 동독에서 국민의 체포에 대한 법적체계의 도입은 실질적 처벌의 측면으로 대질되었다.

이후 교도소학대의 법적처리를 분석하였다. 행위가 얼마만큼 구 동독의 정치 시스템과 관련있는지에 따라 특히, 구 동독의 국가와 당지도부의 의지를 기반으로 행위의 형사 불소추의 구분을 시스템적으로 잘못 이행했는지를 보여준다. 이에 대한 법적인 공소시효는 끝이났다. 이에 대해 우리는 입법시효 문제와 공소시효 연장을 논의하였다.

2

여기에서 보여지는 것은 구 동독 형사처벌 시스템은 특히 간접적인 체제의 연계를 나누게 되는 학대를 조성하는 요소의 연속임을 나타낸다.

본 발제의 중요점은 어떤 합법적이고 사실적인 처벌의 문제를 다루는지에 대한 점이다. 이것은 어떤 범죄구성요건이 여러 행동의 관점에서 유용한지 그리고 형법상의 정당성의 이유들이 일반적으로 개입되지 않음을 나타낸다. 특히 부과된 처벌, 절차의 법적인 정리 그리고 효과적인 무죄판정의 문제의 연관성에서 나타난다.

마지막으로 어떻게 죄수학대의 형사처벌이 몇가지 결핍에도 불구하고 전체적으로 성공적으로 보여지는 지를 나타냈다. 개개의 정당성과 합법적인 형사처벌의 의미 사이에서의 부당한 시스템의 처리의 전과정을 위한 어려운 관계들을 보여준다.

그녀는 여동생이 가해자의 요청을 거절하지 않는다면, 그녀는 언니에 대한 용서에 대한 정직한 요청을 받아들일 수 있다고 했다.

Die Rolle der Sozialen Arbeit im koreanischen Wiedervereinigungsprozess

Prof. Dr. Cordula von Denkowski

Hochschule Hannover, HEKO Berlin

Die Hoffnung auf eine friedliche Wiedervereinigung von Nord- und Südkorea ist auch nach 70 Jahren der Teilung weiterhin lebendig. Anders als im Falle der deutschen Wiedervereinigung, gibt es in der Republik Korea seit vielen Jahren Bemühungen, sich auf eine mögliche Wiedervereinigung vorzubereiten und dafür auch vom deutschen Beispiel zu lernen.

Trotzdem wissen wir natürlich nicht, ob, wann und wie es zu einer Wiedervereinigung kommen wird. Wissenschaftler und Politiker haben dazu eine Vielzahl möglicher Szenarien entwickelt. Gemeinsam ist diesen Szenarien, dass sie schwerpunktmäßig politische und ökonomische Aspekte einer Wiedervereinigung betrachten. Beispielsweise wird analysiert, wie sich durch eine koreanische Wiedervereinigung Einflussphären und Machtkonstellationen der nordostasiatischen Nachbarstaaten China, Japan und Russland sowie der USA verändern würden. Oder es wird berechnet, wie groß der ökonomische Schaden oder Nutzen einer Wiedervereinigung für das Wirtschaftswachstum auf der koreanischen Halbinsel kurz-, mittel- und langfristig sein würde.

28 Weit weniger untersucht wurden bisher jedoch die möglichen sozialen Auswirkungen einer Wiedervereinigung. Dies ist erstaunlich, da selbst im Idealfall eines unblutigen Kollapses des nordkoreanischen Regimes, gefolgt von der Gründung eines vereinten, demokratischen und rechtsstaatlichen Koreas, immense soziale Veränderungen und Herausforderungen zu erwarten wären:

So ist beispielsweise das Armutsgefälle zwischen Nord und Süd um ein Vielfaches größer als zwischen der damaligen DDR und Westdeutschland. Im Falle einer koreanischen Wiedervereinigung wäre daher mit noch weit größeren Migrationsbewegungen von Nord nach Süd zu rechnen. Zurück blieben in ländlichen Gebieten des Nordens v.a. Kinder, alte und kranke Menschen, deren Grundversorgung zunächst sicherzustellen wäre. Durch die zu erwartende massive Zuwanderung könnte es zu Versorgungsengpässen und Mangel an Wohnraum in städtischen Ballungszentren Südkoreas kommen, v.a. in der Hauptstadt Seoul. Die Auflösung des nordkoreanischen Militär- und Sicherheitsapparates würde nicht nur zu Massenarbeitslosigkeit unter nordkoreanischen Männern führen, sondern es stellte sich auch das Problem, wie diese Menschen in die vereinte koreanische Gesellschaft integriert werden können.

Die deutsche Wiedervereinigung hat gezeigt, dass die sog. „Mauer in den Köpfen“, also gegenseitige Vorurteile und kulturelle Unterschiede zwischen „Wessis“ und „Ossis“ länger bestehen blieb als erwartet. Korea ist inzwischen weitaus länger geteilt als es Deutschland jemals war und die Abschottung des Nordens ist viel stärker als die der DDR. Zu erwarten ist also ein noch viel größerer wechselseitiger Kulturschock zwischen Nord und Süd, basierend auf gegenseitigen Vorurteilen, enttäuschten Erwartungen und unterschiedlichen Vorstellungen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines vereinten Koreas. Die furchtbaren Erfahrungen des Koreakrieges sowie die Verteufelung des jeweils Anderen vor dem Hintergrund des Kalten Krieges haben in Nord und Süd in den Köpfen und Herzen der Menschen Spuren hinterlassen, die einige Zeit brauchen werden, um sich durch persönliche Begegnungen verändern zu können.

북한 인권침해의 가해자와 피해자간 화해프로세스의 가능성

코두라 폰 덴코브스키 교수

하노버 대학교, 헤코 베를린

남, 북한의 평화통일에 대한 희망은 분단 70년이 현재에도 여전히 진행형이다. 독일의 통일과는 달리 대한민국은 수년전부터 현실가능한 통일을 준비하며 이를 위해 독일의 사례를 배우고자 하는 노력을 이어오고 있다.

그럼에도 불구하고 당연히 우리는 언제 어떻게 그리고 과연 통일이 될 것인가에 대해 잘 알지 못한다. 해당 연구자와 정치인들은 이에 대한 다양한 가능한 시나리오들을 발전시켜 왔다. 이 시나리오에는 공통적으로, 통일에 대한 정치적, 경제적 측면을 다루고 있다. 예를들어 한국의 통일로 인해 어떻게 극동아시아의 인접국가들인 중국, 일본, 러시아 그리고 미국의 세력권과 권력이동이 이루어질 것인가에 대해서 분석이 이루어 지고 있으며, 또한 한반도의 경제성장을 관한 통일의 경제적 손익이 단기 그리고 중장기적으로 어떠한 규모가 될건지에 대해서도 산출, 평가되어지고 있다.

그러나 통일의 발생가능한 사회적 영향에 대한 부분은 지금까지 훨씬 덜 연구되었다. 통합된 민주적인 그리고 입헌적 국가로서의 통일한국으로 이어질 수 있는북한정권의 무혈봉괴의 이상적 상황에서 엄청난 사회적 변화와 도전에 직면할 것은 분명하기 때문이다.

예를들면 남북한 사이의 빈곤율 격차는 당시 동, 서독의 차이보다 몇 배 이상이다. 이러한 상황 속에서 한국은 통일이 될 경우, 북에서 남으로의 대규모 이주의 움직임이 예상된다. 특히 북한의 농촌지역엔 당장 기초수급 확보가 필수인 소아, 노인 그리고 질병자들이 남아 있을 것이다. 이러한 예상가능한 대규모의 이민은 무엇보다 수도 서울과 이와 유사한 광역도심내 부양시설과 주거공간의 부족으로 이어질 수 있다. 북한의 군사, 안보기구의 해산은 북한 남성들의 대규모실업 뿐 아니라 어떻게 이들을 통일 한국사회에 편입 시킬 수 있을 것인가에 대한 문제가 떠오를 것이다.

독일의 통일이 시사하는 점 중 하나는 „머릿속의 장벽“ 즉 „서독인(Wessis)“ 과 „동독인(Ossis)“ 사이의 정반대의 선입견과 문화적인 차이가 기대보다 훨씬 오래 잔존했다는 사실이다. 한국은 당시의 독일보다 훨씬 오랜 시기동안 분단되어 있으며, 북한은 당시의 구 동독보다 훨씬 강력히 고립되어 있다. 그렇기선입견과 과거에 대한 실망감, 그리고 서로에게 기대하는 바의 차이에 기초한 더욱 큰 남, 북간의 상호간의 변화된 상황에 대한 충격이 예상된다. 또한 한국전쟁의 끔찍한 경험과 냉전을 배경으로 한 상호간의 죄악화 하는 시각 등은 남과 북 사람들의 머리와 마음에 깊은 자국으로 남았으며, 이것이 상호간의 소통으로 다시 변화하는 것은시간이 필요할 것이다.

In kleinem Ausmaß zeigt sich diese Mauer in den Köpfen bereits an den gegenwärtigen Integrationsschwierigkeiten nordkoreanischer Flüchtlinge in Südkorea.

Sollte es im Falle einer Wiedervereinigung zu einer Inkorporation des Nordens in das südkoreanische neoliberale Wirtschaftssystem kommen, wird dies voraussichtlich zu einer verstärkten Polarisierung der gesamt-koreanischen Gesellschaft in „Gewinner“ und „Verlierer“ führen. Dies birgt die Gefahr einer sozialen Spaltung, sozialer Konflikte und dauerhafter sozialer Exklusion schwächerer, nicht wettbewerbsfähiger gesellschaftlicher Minderheiten.

Solche möglichen sozialen Auswirkungen einer koreanischen Wiedervereinigung verdeutlichen, dass demokratische Transitionsprozesse nicht gelingen können, wenn sie nicht auch auf eine Verbesserung der konkreten Lebensbedingungen benachteiligter und marginalisierter gesellschaftlicher Gruppen abzielen. Das Ziel von Transitional Justice, nämlich den Übergang zu Sicherheit und Frieden in einem vereinten Korea zu fördern, kann nur erreicht werden, wenn neben Bürgerrechten auch die Verwirklichung sozialer, ökonomischer und kultureller Menschenrechte angestrebt wird.

Wie kann das geschehen? Ich bin der Auffassung, dass der Sozialen Arbeit hierbei eine wichtige Rolle zukommt. Laut Definition der Internationalen Föderation der Sozialarbeiter ist das Ziel Sozialer Arbeit die Förderung sozialen Wandels, der sozialen Entwicklung und des sozialen Zusammenhalts sowie die Stärkung und Befreiung der Menschen. Die Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit, die Menschenrechte, gemeinsame Verantwortung und die Achtung der Vielfalt bilden die Grundlagen der Sozialen Arbeit.

Dieses Ziel Sozialer Arbeit entspricht der Zielsetzung von Transitional Justice. Zur Verwirklichung dieses Ziels setzt die Soziale Arbeit aber Methoden ein, die über die traditionellen Maßnahmen von Transitional Justice – nämlich strafrechtliche Verfolgung, Wahrheitskommissionen, Reparationen und institutionelle Reformen– hinausgehen.

☞ Soziale Arbeit setzt bei den unmittelbaren Bedürfnissen der Menschen an. Sie zielt darauf ab, benachteiligte Individuen und Gruppen zu stärken, ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, um auf diesem Wege soziale Gerechtigkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Wertschätzung kultureller Vielfalt zu fördern.

Doch wie müsste Soziale Arbeit in einem wiedervereinigten Korea konkret aussehen, um diese Ziele zu erreichen? Auf diese Frage gibt es keine einfache Antwort. Ich habe lediglich ein paar Ideen, auf welche Weise eine solche gesamt-koreanische Soziale Arbeit entwickelt werden könnte und was dabei zu vermeiden wäre.

Im deutschen Wiedervereinigungsprozess wurde das damalige westdeutsche System der Sozialen Arbeit, inklusive der institutionellen Strukturen, rechtlichen Rahmenbedingungen und Arbeitsmethoden einfach auf Ostdeutschland übertragen und die dortigen Strukturen und die dortigen Strukturen und Arbeitsweisen wurden weitgehend abgeschafft. Dies hatte zwar den Vorteil, dass schnell eine ge-samtdeutsche Struktur und ein bindendes Regelwerk zu Verfügung standen. Die Nachteile dieser Übertragung waren jedoch gravierender und langfristig. Das westdeutsche System der Sozialen Arbeit war weder zur Lösung spezifisch ostdeutscher sozialer Probleme geeignet noch konnte es Antworten auf Problemlagen geben, die sich erst infolge des Wiedervereinigungsprozesses vor allem in den neuen Bundesländern entwickelten, wie etwa Massenarbeitslosigkeit und rechtsextremistische Gewalt.

Auch im koreanischen Fall wäre also von einer einfachen Übertragung südkoreanischer Sozialer Arbeit abzuraten. Vielmehr geht es darum, neue Konzepte und Methoden zu entwickeln, die den zu Beginn meines Vortrages geschilderten sozialen Herausforderungen einer Wiedervereinigung gerecht werden können. Wertvoll können in diesem Zusammenhang die bereits bestehenden Erfahrungen Sozialer Arbeit mit nordkoreanischen Flüchtlingen sein. Auch die teils langjährigen Erfahrungen internationaler Hilfsorganisationen, die unter schwierigen Bedingungen in Nordkorea Programme der Hilfe zur Selbsthilfe aufgebaut haben, sollten unbedingt in zukünftige

이러한 머릿속의 장벽은 현재의 사회편입의 어려움을 가진 남한 내 북한 피난민의 어려움 속에서 종종 드러난다. 신자유주의의 남한 경제시스템에 북한이 편입되는 형식의 통일의 경우 통일 한국사회내 „승자“와 „패자“로 극심히 양극화될 것으로 예상된다. 이는 사회적 격차, 사회갈등 그리고 약한, 사회적 경쟁력이 부족한 소수자의 지속적인 사회적 배제등의 위험을 초래할 수 있다.

이러한 한국의 통일에 대한 예상가능한 사회적 영향은 불우하고 소외된 사회계층에 대한 구체적인 생활조건에 대한 개선에 대한 노력이 없을 경우 통일 후 민주적인 전환과정이 성공적이지 못할 수 있다는 사실을 분명히 한다. 안전과 평화속에서 통일을 이루는 한국이 되고자하는 전환기적 정의의 목표는 시민의 권리와 더불어 사회, 경제 그리고 문화적 측면의 인권을 실현시키고자 할 때 이루어질 수 있다.

앞으로 어떻게 전개될 수 있을까? 나는 사회사업이 중요한 역할을 할 것으로 본다. 국제 연합의 사회사업가 정의에 따르면 사회사업의 목표는 사회변화, 발전 통합 촉진 및 인간의 해방의 증진에 있다. 사회적 정의의 원칙, 인권 및 다양성에 대한 책임과 존중은 사회사업의 기초이다. 이러한 사회사업의 목표는 전환기적 정의의 목표설정과 부합한다. 목표의 실현은 사회사업 그러나 전환기적 정의의 전통적인 대처에 관한 방법, 말하자면 범죄자의 형법상의 소추, 진상위원회 그리고제도 개혁등을 넘어서는 방법으로서 이루어져야 한다.

사회복지는 사람들의 직접적인 요구에서 출발했다. 사회복지의 불우한 개인과 집단을 지원하며, 그들에게 사회적 할당을 가능하게 한다. 이는 사회적 정의, 사회적 공존, 문화적 다양성의 가치존중을 촉진시키기 위함이다.

하지만 이러한 목표에 이르기 위해서 통일된 한국내 사회운동은 어떠한 모습을 갖춰야 하는가? 이러한 물음에 대해 바로 답하는 것은 간단치 않다. 단지 어떠한 방식으로 이러한 한국 전체의 사회운동이 발전, 퇴보될 수 있는지에 대해 몇가지 아이디어가 있을 뿐이다.

독일의 통일과정에 있어 당시의 서독의 기관체계를 포함한 사회복지 시스템, 법률기초 그리고 복지방법등이 단순히 동독으로 전용되었으며, 동독의 당시 체제와 복지시스템은 단계적으로 폐지되었다. 이는 신속하게 독일 전체의 구조와 관련 정책을 그대로 이용 할 수 있는 장점을 가지고 있었다. 그러나 이러한 전달방식의 단점은 심각했으며 장기적인 영향을 미쳤다. 서독의 사회복지 시스템은 동독의 특수한 사회문제의 해결에 있어 적합하지 않았으며, 오히려 동독이 대량실업과 극단적인 우익성향의 폭력으로 귀결된 새로운 연방주들로 발전되고 말았던 문제상황을 야기했다.

한국의 경우 또한 남한의 사회복지의 단순한 전용은 막아야 한다. 오히려 이 강연의 시작에서 언급되었던 통일의 사회적 요구에 적합한 새로운 개념과 방법을 발전시키는 것이 훨씬 더 필요하다. 이와 관련하여 지금까지의 탈북자들을 위한 사회복지의 경험은 많은 가치를 가지고 있다. 또한 어려운 조건 속에서도 북한의 자생을 위한 원조프로그램을 구축했던 국제적 구조기구의 장기적인 경험의 일부는 미래 통일한국의 사회복지의 개념과 방법론에 스며들 수

Konzepte und Methoden einer gesamt-koreanischen Sozialen Arbeit einfließen. Nicht zuletzt sollten nordkoreanische Flüchtlinge selbst als Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen qualifiziert sowie in die konzeptionelle Entwicklung aktiv miteinbezogen werden.

Die gegenwärtige chaotische, unsolidarische und oft menschenunwürdige Antwort europäischer Staaten auf die Flüchtlingskrise verdeutlicht einmal mehr, wie essenziell Vorbereitung und ein gemeinsam abgestimmtes Vorgehen zur Lösung sozialer Probleme sind. Und doch geschieht dies oft nicht. Südkorea hat die Chance, sich mit internationaler Unterstützung auf die sozialen Herausforderungen einer Wiedervereinigung vorzubereiten. Transitional Justice beginnt bereits heute. Lassen Sie uns alle daran mitwirken!

있도록 해야한다. 마지막으로 북한의 탈북자들은 스스로 사회복지가로서 개념발전 단계에서 능동적으로 참여할 수 있는 자질을 갖추 수 있도록 해야한다.

유럽국가들의 오늘날 난민위기에 대한 혼란스럽고 단합되지 못하며 빈번한 반인권적인 응답은 어떻게 본질적으로 사회문제의 해결을 위해 공동으로 조율된 접근방식이 이루어져야 하는지에 대해 명확히 보여주고 있다. 이러한 상황은 자주 발생하지 않는다. 한국은 국제적 지원과 더불어 통일의 사회적 도전들에 대한 준비를 할 수 있는 기회를 가지고 있다. 전환기적 정의는 이미 시작되었으며 이에 우리모두는 이에 협력, 기여해야 한다.

über HEKO

HEKO (Herz für Korea e.V.) ist ein eingetragener und gemeinnützig anerkannter Verein mit Sitz in Berlin. 2013 taten sich junge engagierte Erwachsene verschiedener kultureller Herkunft -deutsch und koreanisch- zusammen und gründeten HEKO. Mit seinem Sitz in Berlin, der Stadt der Wiedervereinigung, initiiert HEKO verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen um die internationale Gemeinschaft auf die zukünftige koreanische Wiedervereinigung aufmerksam zu machen.

Aktivitäten (2015 -2016)

2016

monatlich Hanmaeum-Arbeitskreis zur koreanischen Trennungssituation, Berlin

26. Jun. Gemeinsame Konferenz zur Situation der nordkoreanischen Arbeiter im Ausland, Berlin

11. Jun. Nord-Süd Forum: Austausch zwischen nordkoreanischen und südkoreanischen Jugendlichen, Seoul

☺ 21. Mai Hanmaeum Wiedervereinigungskonferenz mit jungen Zweitgeneration Koreanern, Berlin

2015

21. Nov. Symposium „Nordkorea im Wandel: Staatliches Unrecht, Aufarbeitung und Versöhnung“, Berlin

10. Okt. KAS Konferenz „Was zusammen gehört, kommt auch zusammen?! 25 Jahre deutsche Wiedervereinigung und die Vorbereitung auf „Tag X“ in Korea“, Berlin

25. Mai Teilnahme an der Wiedervereinigungs-Expo mit Ausstellung "Face to Face", Seoul

28. Jul. Gemeinsames Symposium „Transitional Justice Measures in Germany and Crimes Against Humanity in North Korea“. Berlin

Spendenkonto

Inhaber : Herz für Korea e.V.

Kreditinstitut : Deutsche Kreditbank AG

IBAN : DE72120300001020205843

BIC : BYLADEM1001

소개

헤코는 베를린에 소재를 두고 등록된 비영리 법인으로, 다양한 전문분야를 전공한 독일과 한국의 청년들이 중심이 되어 2013년에 설립 되었습니다.

통일의 도시 베를린에 기반을 두고 있는 헤코는 다가올 한국의 통일을 국제사회의 움직임과 함께 준비하기 위하여 세미나, 심포지엄, 학술연구, 전시회 등의 다양한 활동과 행사들을 개최하고 있습니다.

최근활동

2016 년

매달 한반도 분단 상황에 관한 한마음 청년 스터디 그룹, 베를린

6 월 26 일 북한 해외 노동자 실태에 관한 공동 컨퍼런스, 베를린

6 월 11 일 남북포럼: 남북 청소년의 대화 포럼, 서울

5 월 21 일 젊은 독일 동포를 위한 한마음 통일 컨퍼런스, 베를린

8

2015 년

11 월 21 일 심포지엄 “북한의 변화와 국가 범죄에 대한 청산과 화해“ , 베를린

10 월 10 일 아데나워 재단 컨퍼런스 “독일 통일 25 주년과 한국 통일의 날을 위한 준비“
베를린

5 월 25 일 통일박람회 참가, "마주보기" 전시회, 서울

7 월 28 일 공동심포지엄 „독일의 전환기 정의 경험과 북한인권“, 베를린

후원계좌

통장주 : 헤코

은행 : 한국 외환 은행

계좌 : 630-009812-965

BIC: KOEXKRSE



Herz für Korea e.V.
<http://heko-berlin.org/>
info@heko-berlin.org